

Die eigene Immobilie im Alter – Umbauen, vermieten, verkaufen?

Informationsveranstaltung der OSPA am 19. November im OSPA Zentrum

Sie gilt als beste Altersvorsorge und erstklassige Rentenabsicherung – die eigene Immobilie. Doch nach und nach kann sie für manch einen Besitzer nicht selten zur Belastung werden, zum Beispiel wenn die Arbeit in Haus und Garten die Kräfte übersteigt. Zudem sind viele Häuser den Eigentümern im Alter oft zu groß. Die Kinder sind längst aus dem Haus, sie studieren, arbeiten anderswo oder haben eine eigene Familie gegründet. Im eigenen Haus ist plötzlich viel Platz und langsam spielt auch das Alter eine Rolle. Und je schwerer das Treppensteigen fällt, desto weniger lassen sich Räume auf verschiedenen Etagen nutzen. Kein Wunder, dass manch ein Immobilienbesitzer über die Zukunft in der lieb gewordenen Immobilie nachdenkt.

Was Wohneigentümer für das Alter beachten sollten zeigen die Immobilienexperten der Ostseesparkasse Rostock (OSPA) und der LBS Immobilien GmbH im Rahmen ihrer gemeinsamen Informationsveranstaltung „Meine Immobilie im Alter“ am Donnerstag, dem 19. November 2015, um 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) im OSPA Zentrum am Rostocker Vögenteich in Rostock. Sie bieten unter anderem Antworten auf die Fragen: Was ist nötig, damit ich auch im fortgeschrittenen Alter gut zu Hause leben kann?, Was kostet der altersgerechte Umbau eines Hauses? Worauf muss ich achten, wenn ich mein Haus vererben oder vermieten möchte? Was ist die „Immobilienrente“ und ist sie eine sinnvolle Option?

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei. Wegen der begrenzten Platzkapazität empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung – telefonisch unter der 0381 643-1100 oder per E-Mail bei Antje Hübner, immobilien@ospa.de.